

Schul-Atlanten

aus dem Verlage
von

Justus Perthes in Gotha.

[12145.]

Th. Menke's
Orbis antiqui descriptio.

In usum scholarum. Editio quarta.
18 color. Karten in Kupferstich.

Geh. 3 M. 60 λ , 8. geb. 4 M. 60 λ ,
4. geb. 5 M.

Dr. K. v. Spruner's
**Historisch-geographischer
Schulatlas.**

23 color. Karten in Kupferstich.
10. Auflage.

Geh. 7 M. 60 λ , 8. geb. 8 M. 60 λ ,
4. geb. 8 M. 80 λ .

Ad. Stieler's Schul-Atlas.

33 color. Karten in Kupferstich.
62. Aufl. 1883.

Vollständig neu bearbeitet
von

Dr. Herm. Berghaus.

Cartonnirt 4 M., 8. geb. 5 M.

E. v. Sydow's
Schul-Atlas
in 42 color. Karten.

35. Aufl. 1883.

Geh. 4 M. 60 λ ; 8. geb. 5 M. 60 λ ;
4. geb. 5 M. 80 λ .

Justus Perthes'

Elementar-Atlas.

30 Karten u. Pläne auf 12 Tafeln.

Für Schulen des Deutschen Reichs.
bearbeitet

von

Hermann Habenicht.

Preis: Cartonnirt 1 M. 20 λ .

Bezugsbedingungen: fest 13/12, baar 7/6
mit 25%.

Neuigkeit.

[12146.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Gerhard, Paul, Geschichte und Beschreibung
der Mission unter den Kolts in Ostindien.
9 Bogen 8. Mit 1 Karte in Folio. Berlin
1883. Brosch. 1 M. 50 λ ord., 1 M.
netto.

Wir bitten, zu verlangen! A cond. fest
oder baar. (Siehe Wahlzettel.)

Buchhandlung der Gohnerschen Mission
in Berlin.

Fünfzigster Jahrgang.

Verlag von
Justus Perthes in Gotha.

[12147.]

Alb. v. Kampen:
**Descriptiones
nobilissimorum apud clas-
sicos locorum.**

Series I. Quindecim ad Caesaris de
bello Gallico commentarios tabulae.

Preis: complt. cartonnirt 1 M. 60 λ ;
einzelne Karten 12 λ .

Inhalt:

I. Helvetiorum clades. II. Ariovisti clades.
III. Ad Axonam pugna. IV. Nerviorum
clades. V. Octodorus. Venetorum oppidum.
Venetorum clades. Venellorum clades.
VI. Pons in Rheno factus. VII. Caesaris
duo in Britanniam transgressus. VIII.
Aduatuca. IX. Avaricum. X. Gergovia.
XI. Labieni expeditio. XII. Vercingetorigis
clades. XIII. Alesia. XIV. Bellovacorum
clades. XV. Uxellodunum.

Bezugsbedingungen:

einzelne Blätter ohne Freiexemplare,
dagegen:

Ser. I. complet. Fest 13/12, baar 7/6,
mit 25%.

Bei **Wilhelm Braumüller**,
k. k. Hof- und Universitäts-Buch-
händler in Wien,

[12148.] ist soeben erschienen:

**Geschichte
des
fürstlichen Hauses Liechtenstein.**

Von

Jakob von Falke,

fürstlich liechtenstein. Bibliothekar und Galerie-
director, Vice-director des k. k. österreichischen
Museums für Kunst und Industrie in Wien etc.

Dritter Band.

gr. 8. IX, 426 S. 1883. Preis 6 fl.—12 M.

Mit vorliegendem dritten Bande schließt
diese Darstellung der Geschichte des fürstlichen
Hauses Liechtenstein. Sie ist geblieben, was
sie von Anfang an sein sollte, eine Familien-
geschichte, eine Geschichte der wechselnden Schick-
sale des gesammten Hauses und seiner einzelnen
Mitglieder. Das beste Quellenmaterial hat auch
für diesen dritten Band das Liechtenstein'sche
Archiv gewährt, und es ist Manches darunter,
— z. B. zur Geschichte der Fürsten Anton
Florian und Wenzel — was, über die persön-
liche und über die Landesgeschichte hinaus-
greifend, selbst der Weltgeschichte Interesse bietet.

Von demselben Verfasser erschien:

**Geschichte des fürstlichen Hauses Liechten-
stein.** 1. 2. Band. gr. 8. 1877. 10 fl.
— 20 M.

Wien, 9. März 1883.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Statt Circular.

[12149.]

Am 6. April d. J. sind es 400 Jahre,
dass in Urbino in Italien ein kleiner Rafael
(Sanzio) das Licht der Welt erblickte; es ist
bekanntlich ein sehr „grosser Rafael“
daraus geworden und wird mit vollem und
ganzem Anrecht der 400jährige Geburtstag
des unsterblichen Meisters auch in Deutsch-
land, überall wo man Sinn hat für das Hohe,
Edle und Geniale, seiner gedacht oder gar
eine mehr oder minder grosse Feier ver-
anstaltet werden.

Zu diesem Zwecke ist bei mir erschienen:

R a f a e l.

Eine Festgabe

zur

**Feier seiner 400jährigen
Geburt**

den 6. April 1883

von

Richard Voss.

Preis 80 λ ,

à cond. 60 λ , baar 50 λ no. u. 7/6 Expl.

Richard Voss mit seiner schwung-
vollen, hochpoetischen Sprache, mit seiner
genauen Kenntniss von Land und Volk
Italiens und namentlich Umbriens, ist wie
kein Anderer berufen, eine Gabe zu bringen,
welche in der That eine „Festgabe“ ge-
nannt werden darf.

In allen Städten, wo sich Kunst- und
Maler-Akademien befinden, wird die Bro-
schüre gern und stark gekauft und wird
dieses Festspiel da und dort gewiss mit
grösster Befriedigung aufgeführt werden.

Ich bitte, zu verlangen — der kleinen
Auflage wegen — möglichst baar.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., 6. März 1883.

C. Koenitzer,

Filiale der Jaeger'schen Buchhandlung.

[12150.] Soeben erschien:

**Holbein-Society-Facsimile-
Reprint.**

Tewrdannkh.

Die Geuerlicheiten und eins teils
der geschichten des löblichen
streitbaren und hochberühten
helds und Ritters Tewrdannkhs:

Part II. Preis 21 sh. ord.

Dieses Werk enthält 118 Holzschnitte von
Hans Schüpfelin und Hans Burgmair
(Augsburg 1519).

Part I. kann noch von mir bezogen
werden. Preis 21 sh.

Im Jahre 1883 erschien das dritte Heft,
und liefere ich das Werk,

vollständig in drei Heften,

à 42 M. netto.

Bernard Quaritch in London,
Piccadilly 15.